



WIR FÜR RETZ

GESTALTE DIE ZUKUNFT FÜR RETZ

WWW.WIRFUERRETZ.AT

6. AUSGABE - DEZEMBER 2016



6. BÜRGERGESPRÄCHE

März 2017

Die Einladung für den genauen Termin verteilen wir wieder persönlich.

WASSER

Wertvolles
Lebensmittel

Seite 4

BILDUNG

Frischer Wind
in Retz

Seite 5

FINANZEN

Noch keine
ideale Situation

Seite 10

MOTOR WFR

Kreativität und
Visionen

Seite 11

5. BÜRGERGESPRÄCH

Fragen und Antworten
zusammengefasst

Seite 12-13

UNSER SPRACHROHR DER PRESSESPIEGEL

Änderung in Retzer Stadregierung
 (jrh). Kurz vor Redaktionsschluss haben wir erfahren, dass der Retzer Finanzstadtrat Gerold Blei (ÖVP) schriftlich seinen Rücktritt von seinem Amt be-

Klausur der WfR-Liste
Interne Gespräche | Die Liste entwickelte Strategien für die Zukunft, die sie ab sofort einbringen möchte.

neuer Retzer Finanzstadtrat
 ktritt von Gerold Blei musste die ÖVP nachbesetzen.

Liste gründet Verein
Bürgergespräch | Viele Themen standen auf der Agenda der Liste „Wir für Retz“, darunter die Gründung einer Bürgerplattform.

Budget: Liste nicht ganz einverstanden
Gemeinderat | Voranschlag 2017 stand zur Debatte: „Wir für Retz“ will mehr Vorausblick, trotzdem stimmten einige aus der Bürgerliste dafür.

Das „Aus“ für die HAK in Retz
 06./07. JULI 2016/ BEZIRKSBLÄTTER HOLLABRUNN
 Keine Genehmigung für Schulversuch wegen SchülerInnen-Mangel.

Diskussion der Bildungsexperten



HINTER JEDEM MANDATAR UNSERES TEAMS STEHT EINE **KOMPETENTE PERSON**

Impressumspflicht gemäß § 24 Mediengesetz: Medieninhaber "Wir für Retz" | Günther Hofer, 2070 Retz, Poisgasse 6
 Herstellungsort: Retz | Fotos: Petr Blaha, Privat, zVg. | www.wir-fuer-retz.at
 Ein herzliches Danke an NÖN, Bezirksblätter und Kurier für die regelmäßige Berichterstattung.

LIEBE RETZERINNEN, LIEBE RETZER



WENN ÜBER DAS GRUNDSÄTZLICHE KEINE EINIGUNG BESTEHT, IST ES SINNLICH MITEINANDER PLÄNE ZU MACHEN. KONFUZIUS

Der Jahreswechsel ist die Zeit, um Rückschau zu halten, Bilanz zu ziehen, Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen und um „Danke“ zu sagen. Die Liste „**WIR FÜR RETZ**“ engagiert sich mittlerweile das zweite Jahr aktiv in der Gemeindepolitik und bekommt von Ihnen, liebe Retzerinnen und Retzer viele Rückmeldungen, konstruktive Anregungen und konkrete Vorschläge. Dafür möchte ich persönlich ein herzliches „Dankeschön“ sagen. Denn nur durch Ihre Unterstützung gelingt es die aktuellen Herausforderungen rasch aufzuzeigen und damit die Arbeit für die Gemeinde Retz auch in Zukunft so aktiv wie möglich mit Lösungen zu gestalten..

Ein Danke gilt auch dem gesamten Team von „**WIR FÜR RETZ**“. Einerseits sind dies die Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinderat und andererseits die Mitglieder, die im Hintergrund hervorragende Arbeit leisten. Im Team von „**WIR FÜR RETZ**“ sind die Talente so vielfältig gestreut, dass wir gemeinsam den breiten Aufgabenkreis bewältigen und Zukunftsperspektiven entwickeln können.

Um auch Ihnen die Möglichkeiten zu geben sich für Retz einzubringen, haben wir am 9. Dezember 2016 die „Bürgerplattform **WIR FÜR RETZ**“ gegründet. Mehr dazu auf Seite 14. Ich persönlich möchte Ihnen liebe Retzerinnen und Retzer in meinem Namen und im Namen meines Teams noch eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr wünschen!

Ihr StR Günther Hofer



StR Günther Hofer und Felix Wiklicky beim Bürgergespräch



Bürgergespräche

WASSER

WERTVOLLES LEBENSMITTEL



Retzer Wasserwerk

Die Sondierungsbohrung des neu vorgesehenen Brunnens in der Verlängerung des Seeweges hat eine brauchbare Trinkwasserqualität ohne nennenswerte Uranbelastung ergeben.

Daher kann der zukünftige Brunnen zur Einspeisung in das bestehende Netz oder für andere Zwecke herangezogen werden. Dazu gibt es einige Vorschläge von uns. Wir sehen es nicht ein als Lösung ständig die Gebühren zu erhöhen, wie es für 2017 vorgesehen ist. Hier haben wir gegen den Antrag gestimmt, denn zuvor sollten alle Möglichkeiten der Einsparung beim Verbrauch, der unentgeltlichen Wassernutzung, der Zukauf von EVN und Alternativen zum Einsatz der URAN Anlage ausgeschöpft werden.

Bei einem durchschnittlichen jährlichen Wasserverbrauch von ca. 360 000 m³, wäre sicher einiges an Einsparungspotenzial vorhanden.

Derzeit wird etwa ein Viertel des Wasserverbrauchs nicht verrechnet oder bezahlt, an Kosten der Uran Aufbereitung fallen ca. € 100.000,- ohne Entsorgung an, der laufende Betrieb inkl. Zukauf EVN-Wasser und Personalkosten kostet ca. € 285.000,- pro Jahr.

ALLE EINSPARUNGSMÖGLICHKEITEN KLÄREN!

Durch die Anhebung der Uranwerte laut NÖ Wasserverordnung auf 15mgr und der vorigen Einspeisung von EVN Wasser, ist die derzeitige Trinkwasserqualität garantiert. Jedoch ist diese sehr stark vom Zuström und Niederschlag, den Witterungsverhältnissen – Trockenheit und Umwelteinflüssen – abhängig. Das Problem der Wasserhärte bleibt jedoch weiter bestehen.

Trotzdem will man das Risiko ohne

Vorprüfung eingehen neue Probebohrungen und Brunnen zu machen, welche ein voraussichtliches Gesamt-Investitionsvolumen von ca. € 490.000,- erfordern, wobei die Untersuchungen und laufenden Kosten dabei noch nicht berücksichtigt sind. **WIR FÜR RETZ** glaubt, dass diese weitreichende und zukunftsweisende Entscheidung sehr gut überlegt und mit Experten besprochen werden muss, damit es zu keiner Kostenexplosion kommt.

Die Erfahrung aus Projekten der letzten zwei Jahre zeigt, dass es ohne vernünftige, vorausschauende Planung zu massiven Kostenüberschreitungen bis zu 100% gekommen ist.

Grund genug von **WIR FÜR RETZ** eine transparente und umfassende Konzepterstellung zu fordern.



Retzer Bildungsbeauftragte von allen Fraktionen

Foto: Alexandra Trausmüller

BILDUNGSSTANDORT RETZ – FRISCHER WIND IM GEMEINDERAT



Nach der Gemeinderatssitzung vom 7. September 2016 wies Walter Fallheier auf die dramatische Situation bezüglich Bildungsstandort Retz eindringlich hin und forderte mehr Engagement quer durch alle Parteien im Gemeinderat.

KOORDINIERTES VORGEHEN

Aktueller Anlass war, dass die Handelsakademie keine erste Klasse eröffnen durfte, da zu viele tschechische Schüler angemeldet waren. In seinem Statement, untermauert mit aktuellen Zahlen und unter Rücksichtnahme auf die neuesten Aktivitäten seitens der Politik, wies er darauf hin, dass es höchst an der Zeit ist Aktivitäten zu setzen. Vor allem forderte er für dieses Thema Über-

parteilichkeit und Gemeinsamkeit aller politischen Kräfte ein. Nur ein koordiniertes Vorgehen und ein Einbeziehen aller zu Verfügung stehenden Netzwerke hat eine Chance auf Erfolg.

BILDUNGSRESOLUTION

So wurde spontan ein Termin für einen Arbeitskreis Bildung unter der Leitung von Stadtrat Fallheier festgesetzt. Mittlerweile hat dieses Gremium bereits 3 Arbeitssitzungen abgehalten und unter anderem eine Bildungsresolution vorgelegt, die dann auch einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde. Die Kernaussage besteht darin, dass alle beteiligten Institutionen der Gemeinde effiziente Maßnahmen entwickeln,

um den Bildungsstandort in seiner Vielfalt zu erhalten und weiterzuentwickeln. Vor allem sind die Überparteilichkeit und die Koordination aller Maßnahmen wesentlich. Ebenso wurden bzw. werden zahlreiche Gespräche auf allen Ebenen geführt. Leider wird die notwendige einheitliche Kommunikation und Koordination nicht von allen Verantwortlichen eingehalten.

Den Text der Resolution finden sie unter www.wirfuerretz.at

NACHMITTAGSBETREUUNG AB 1.1.2017 ERHÖHUNG!



7. Kindergartengruppe in Retz. Wir setzen um!“, so ein Artikel in der ÖVP-Zeitung vom November 2015. Aber WIE!? In der Windmühlgasse wurde im September 2016 eine bestehende Gruppe aufgelöst, um damit eine Kleinkindgruppe mit lauter 2,5 Jährigen einrichten zu können. Ziel ist es dann, in den anderen

3 Gruppen die Kinderanzahl von 20 auf 25 Kinder oder mehr zu erhöhen. Sämtliche Lösungen von WIR FÜR RETZ wurden ignoriert. Natürlich zum Wohle UNSERER KINDER!

ACHTUNG

Preiserhöhung der **Nachmittagsbetreuung** ab 1.1.2017

- bis 20 Stunden von € 30,- auf € 50,-
 - bis 40 Stunden von € 60,- auf € 75,-
 - bis 60 Stunden von € 80,- auf € 100,-
- Härtefälle können sozial gestaffelt werden.

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

GRⁱⁿ Michaela Pabst hat am 5.5.2010 beim AUDITPROZESS*) in St. Pölten an einem Tagesseminar teilgenommen. Es gab danach Gespräche mit Bürgermeister und Stadt- und Gemeinderäten, aber es gab leider keine Zustimmung zur Umsetzung entsprechender Maßnahmen. Erst im Zuge der Dorf- und Stadterneuerung – gab es am 25. Jänner 2012 hierfür einen Gemeinderatsbeschluss. Dann ging es Zug um Zug.

ES WURDE IN 9 LEBENSPHASEN AUFGETEILT

1. Schwangerschaft & Geburt
2. Familie mit Säugling
3. Kleinkind bis 3 Jahren
4. Kindergartenkind
5. Schüler/in
6. In Ausbildung Stehende/r
7. Nacherlerliche Phase
8. Senioren/innen
9. Menschen mit besonderen Bedürfnissen

MASSNAHMENPLAN 1-10

z.B.: Schwangerschafts-, sowie Eltern- Kind-Turnen, Rückbildungsgymnastik, div. Workshops (Stillberatung, Ernährung...), Essen auf Räder in den Kindergärten Ober- und Unternalb, mehr Wickelräume, Schülerlotsen, Bewegungsgarten vor der Volksschule, Generationentreff – Kooperation mit dem Pflegeheim und Caritaseinrichtung, Radständer vor öffentlichen Gebäuden, Tut-Gut-Schritte-Weg, Barrierefreiheit (Spielplätzen, Bücherei...)

86 Gemeinden aus ganz Österreich wurden am 18. Okt. 2016 um 18 Uhr in Graz in der Seifenfabrik ausgezeichnet. WIR FÜR RETZ gratuliert ganz herzlich!

*) **Auditprozess** ist eine Möglichkeit, die Kinder-, Familien- und Seniorenfreundlichkeit zu prüfen und weiterzuentwickeln. Nach der Situationserhebung folgt die Ausarbeitung von neuen Projekten. Nach drei Jahren werden die Projekte kontrolliert und zertifiziert. Termin wird noch bekanntgegeben.



Frau Gabriele Dürr, Mitarbeiterin des Bauhofes, hat den Lehrgang „Zertifizierte Grünraumpflegerin“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren recht herzlich!

ZERTIFIZIERUNG FÜR GRÜNRAUM PFLEGE

Im praxisbetonten Lehrgang wurden Grundlagen zum gärtnerischen Arbeiten und praktisches Wissen mit Schwerpunkt der umweltfreundlichen Bewirtschaftung vermittelt.

Veranstaltungsorte waren die GARTEN TULLN, das Bildungszentrum Langenlois, sowie Projektbaustellen in den Gemeinden. In Retz wurde am 21. Juni 2016 vom Bad weg die Höfleinerstraße links hinunter im Rahmen dieses Projektes über 10 Praxistage über die Saison verteilt „NEU AUSGEPFLANZT“!

THEMEN FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG WAREN

- Gesunder Boden
- Auf ins Gemüsejahr
- Biologischer Pflanzenschutz
- Blüten zaubern mit Stauden
- Die Beeren sind los
- Obstbäume – ein fruchtiges Erlebnis
- Naturgärten planen & gestalten
- Kräuterschatze

GRÜNPATENSCHAFTEN GESUCHT



Wir suchen Grünpatenschaften für Grünflächen oder für „neugepflanzte Bäume“. Alle die sich als Grünpaten engagieren, sollen einen Pflanzstecker (auf Wunsch mit Namen) als Zeichen der Anerkennung von der Stadtgemeinde bekommen. Diese Pflanzenstecker sollten direkt in der betreuten Grünfläche angebracht werden. In den Stadtnachrichten sollten außerdem laufend die Namen neuer Grünpaten sowie Fotos der schönsten betreuten Grünflächen veröffentlicht werden.

ANSPRECHPARTNERIN
GR Michaela Pabst, 0676/6563644

MITTEILUNGEN IN KÜRZE



NEUE GEMEINDEMITARBEITER

Wir freuen uns, folgende Mitarbeiter der Gemeinde begrüßen zu können: **Ulrike Rihacek** - Kindergarten, **Eveline Schneider** - Stadtamt, **Sabrina Unger** - Kindergarten, **Karin Weiss** - Kindergarten, **Johannes Plank** - Bauhof/Friedhof, **Markus Pleha** - Stadtamt, **Martin Strohmayer** - Bauhof, **Lukas Wammerl-Schinner** - Wasser

ADVENT IN ZNAIM

Eine Delegation von **WIR FÜR RETZ** war bei der Entzündung der Beleuchtung des Christbaums in Znaim. GR(in) Michaela Pabst, GR Karl Breitenfelder, Günter Bauer und Begleitung pflegten den Gedankenaustausch mit den Znaimer Partnern über weitere zukünftige Möglichkeiten der Zusammenarbeit, insbesondere die Chancen für eine gemeinsame Landesausstellung 2021.

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER HTL IN RETZ

Durchaus beeindruckt von den angebotenen Leistungen der HLT Retz zeigten sich die Mandatäre beim Besuch am Tag der offenen

Tür. Ein vielfältiges Ausbildungsprogramm von engagierten Schülerinnen und Schülern und einem professionellem Lehrerteam angeboten, kam bei den zahlreichen Besuchern sehr gut an. Es galt auch hervorragende Leistungen bei Bewerbungen an denen die HLT Retz teilgenommen hat zu feiern. Wir gratulieren zu diesem gelungenen Auftritt.

STADTKAPELLE RETZ

Die Konzertbewertung der Stadtkapelle Retz 2016 fand im Althof statt. WIR gratulieren ganz herzlich zu den 94,75 Punkten in der Stufe D. Eine hervorragende Leistung!

ZWIEBELFEST IN LAA/THAYA

Die Mandatäre besuchten im August nicht nur unsere FF Heurigen in Ober- und Unternalb sondern folgten auch einer Einladung von proLAA zur Eröffnung des Zwiebelfestes in Laa. Bei wunderbarem Wetter folgte nach der offiziellen Eröffnung noch ein Rundgang durch das Festgelände. Hier fiel positiv auf, dass sich viele regionale Unternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen präsentierten. Wohl eine nachahmenswerte Initiative.

GEBURTEN GEMEINDEBEDIENTETE

Wir gratulieren Herrn **Wilhelm Lipsky** zur Geburt seiner **Tochter Zoey** und Herrn **Andreas Sattler** zu **Tochter Paula**.

SCHULRÄTE

Wir gratulieren unseren Schulräten **StR Walter Fallheier** und **Schulrätin Helga Achtsnit** ganz herzlich zur



Verleihung.

PENSIONIERUNGEN GEMEINDEBEDIENTETE

Robert Rischawy seit 2.4.1984 für die Sauberkeit in der Stadt zuständig, **Franz Kerbler** seit 1.8.1987 „der gute Geist“ des Stadtamtes und **Franz Honas** seit 15.4.1991 im Wasserwerk und Herrn **Leopold Frank** seit 1.5.1987 in der Klaranlage waren tätig. Wir wünschen ALLEN alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

JUGENDVERTRETER IN GEMEINDEN AKTIV



Der erste Infoabend & Workshop für Jugendvertreter der Region Weinviertel-Manhartsberg fand heuer im Jugendtreff Hollabrunn statt, an dem auch das Jugendfo-

rum teilgenommen hat. Wir konnten erste Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und Ideen sammeln! Ein großer Dank für die Organisation gilt der LEADER Region

Weinviertel-Manhartsberg, dem Verein Menschen.Leben und dem Service „Jugendcoaching für NÖ Gemeinden“ und wir freuen uns schon auf ein nächstes Treffen!



LAG Arbeitsgemeinschaft - Jugend

Foto: KlaRa Dimmel, LAG Weinviertel-Manhartberg

ERFOLGREICHE AUSSCHUSS- ARBEIT IM KULTURBEREICH



StR Fallheier, DEV Obmann Kiesling und OV Kremser

Es ist trotz geringer Budgetmittel gelungen, wiederum eine Figurengruppe am Kalvarienberg zu restaurieren. Weiters konnte in Unternalb mit Hilfe des Dorferneuerungsvereins und der Ortsbevölkerung ein bereits verfallenes Denkmal neu errichtet werden.

Die Inventarisierung der Museumsbestände wurde fortgesetzt und es sind bereits 5000 Objekte erfasst. In der Volkshochschule laufen die Sprachkurse in Englisch und Tschechisch, ebenso finden heuer erstmals Malkurse mit der Künstlerin Anita Windhager und ein Kurs mit dem Thema „Kreativer Kindertanz“ statt.

Obmann Fallheier macht sich ernsthafte Sorgen, ob die Arbeit im Ausschuss fruchtbringend weitergeführt werden kann, da das ohnehin knappe Budget noch einmal gekürzt wurde. Einerseits ist die Bereitschaft der Gemeindebevölkerung finanziell zu Projekten beizutragen dankenswerterweise sehr groß, andererseits kürzt die Gemeinde in diesem Bereich die Mittel. In diesem Spannungsfeld wird sich Fallheier mit seinen Ausschuss bemühen, die geplanten Vorhaben weiter umzusetzen, um unsere wertvollen Kulturschätze für die kommenden Generationen zu erhalten.



BUDGETVORANSCHLAG 2017

KEIN LICHT AM ENDE DES TUNNELS?

Die Schulden im ordentlichen Haushalt werden 2017 höher. Ob es als Ursache erforderliche Investitionen in Infrastruktur oder Personalkosten in der Gemeinde oder wenig sinnvolle Projekte und Zukäufe sind, die Bevölkerung muss es ohnehin zahlen. Hier wollen wir entgegenwirken. Obwohl es diesmal zu gemeinsamen Gesprächen im Finanzausschuss gekommen ist und auch Einigkeit über notwendige Sparmaßnahmen herrscht, gehen die Meinungen, wie und wo man sparen sollte doch deutlich auseinander. Für weitere Erhöhungen von Abgaben – bei Wasser 56% seit 2010 – ohne vorher alternative Möglichkeiten diskutiert zu haben, werden die Mandatäre von **WIR FÜR RETZ** nicht

zustimmen. Einerseits sind einige „Altlasten“ aufzuarbeiten, diese wurden durch fast alle derzeitigen Vertreter von ÖVP und SPÖ einst mitbeschlossen. Andererseits gilt es in einer attraktiven Stadt wie Retz viele Aktivitäten, Bildungseinrichtungen, Festival und Kulturveranstaltungen, u.v.m. unter einen Hut zu bringen. Zukunftsorientierte Planung sieht anders aus. Positive Ansätze wie das neue Lichtservice bringen trotz hoher Investitionen Einsparungen für viele Jahre. Etliche Entscheidungen fallen noch

an, wie eine durchdachte Verkehrsplanung, E-Mobilität mit Stromtankstellen, Stärkung des Retzer Handlungsspielplatzes, Schaffung von attraktiven Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, eine Tourismusstrategie mit Vorbereitung auf die Landesausstellung 2021 und vieles mehr. Dies alles kostet Geld, das wir nicht zur Verfügung haben. Es wird auch in Zukunft eine gewisse Kreativität in der Finanzplanung gefragt sein. **WIR FÜR RETZ** ist bereit für eine konstruktive Zusammenarbeit und effiziente Problemlösungen, die bereits als Konzept fertig ausgearbeitet vorhanden sind, aber von den unter Clubzwang stehenden Parteien leider meist blockiert (ignoriert) werden.

KREATIVITÄT IN DER FINANZPLANUNG NOTWENDIG!

DER MOTOR IN DER STADTPOLITIK – WIR FÜR RETZ



Alltagsroutine und kreative Visionen sind bei uns kein Widerspruch. Haben Sie sich schon einmal gefragt, was wäre, gäbe es **WIR FÜR RETZ** nicht? Was hätte sich verändert, wer bringt neue Projektansätze und Initiativen ein, wie würden Sie über Abläufe und Gemeindegearbeit informiert, wo können Sie sich selbst einbringen, wo würden Ihre Fragen beantwortet werden? Ihre Anliegen sind uns wichtig, wir nehmen Ihre Anregungen ernst, können aber nur aufzeigen, weiterentwickeln und nicht selbst umsetzen.

NEUE FAKTEN OFFEN LEGEN
Dazu braucht es die Mehrheit in der Gemeinde. Diese sollte nicht nur die anfallende Alltagsroutine erledigen,

sondern zukunftsorientierte Visionen entwickeln und umsetzen. Derzeit sind wir eher in eine Oppositionsrolle gedrängt worden, was durchaus einige Vorteile hat. Wir bringen unsere Fakten offen in die Diskussionen ein und unterstehen keinem Clubzwang. Dies macht zwar gemeinsame Entscheidungen manchmal schwerer, eröffnet aber neue Möglichkeiten, die es zu nutzen gilt.

"MIR SAN MIR"
Derzeit sehen wir die Stadtentwicklung durchaus skeptisch, zukunftsweisende Entscheidungen fehlen, Beschlüsse werden mit einer „mir san mir“ Einstellung umgesetzt, ohne Konsequenzen zu überlegen. Kritisch hinterfragen wir z.B.: die

nachträgliche Bewilligung illegaler Bauten, Pläne Bus- und Pkw-Parkplätze am Obernalber Spitz bzw. einen Kindergarten zwischen zwei Hauptstraßen zu errichten, Stellplätze für Wohnmobile beim Friedhof zu schaffen, usw. Wir vermissen eine durchdachte Verkehrsplanung, welche die Weiterentwicklung der Schulen und eine mögliche Landesausstellung berücksichtigt.

Es gibt daher noch viel für **WIR FÜR RETZ** zu tun und wir werden Sie weiterhin informieren.



WIR FÜR RETZ

5. BÜRGERGESPRÄCH

WIR FÜR RETZ dankt für die vielen Fragen und auch interessante Lösungsansätze, die wir bereits in den Bürgergesprächen mit Ihnen diskutieren durften. Wir werden weiterhin Ihre Stimme in der Gemeindepolitik sein und bitten Sie, uns mit Infos in WEBSITE, Facebook, Briefkasten am Hauptplatz oder bei den nächsten BÜRGERGESPRÄCHEN zu unterstützen. DANKE!

ANTWORTEN ZUM THEMA GRÜNRAUM



Hier verweisen wir auf die Artikel von Michaela Pabst und Günther Hofer. Zur konkreten Beantwortung der Anfragen bei der Bürgerplattform möchten wir nochmals auf die intensive, flächenmäßige und vermehrte Rasenpflege 2016 hinweisen, wobei es durch den Niederschlag und dem dadurch verbundenen erhöhten Pflanzenwachstum zu einem nicht immer optimalen Grünschnitt gekommen ist. Auch kleine Rasenflächen und Rabatte konnten nicht immer rechtzeitig betreut werden und trotz vorbildlichem Einsatz der Maschinen, Gerätschaften und des Personals des Bauhofes ist es hier zu unkontrolliertem Wachstum gekommen. Wir möchten Sie jedoch bitten, diese Flächen und aus-

stehenden Arbeiten auch das ganze Jahr über zu melden, um so noch effizienter reagieren zu können. Die Bach- und Zubringerläufe werden nach Dringlichkeit und Bedarf ständig geräumt und der Aushub in die Deponie gebracht, oder auch teilweise an Anrainer und Nachnutzer abgeführt. Für die kompostierte Erde in der Deponie gibt es die zwei Abholtage am Montag Vormittag und Freitag Nachmittag, an denen die Erde mit Hilfe von zwei Deponiebetreuern abgeholt werden kann. Diese sind auch gerne behilflich und übernehmen die Verrechnung.

ANTWORTEN ZUM THEMA VERKEHRSKONZEPT UND SICHERHEIT



Da die Verkehrssituation bei Veranstaltungen für die Besucher, Bevölkerung und Anrainer immer unzumutbarer wird und auch im Hinblick auf den Standort der Landesausstellung 2021 einer ausreichenden Lösung bedarf, ist dieser Themenbereich für alle sehr dringlich. Diese ungelöste Parkplatzsituation reicht vom Hauptplatz, über den Bahnhof bis zu den Stadteinfahrten und wird von den Verantwortlichen immer hinausgeschoben. Seit zwei Jahren weisen wir ständig darauf hin, Konzepte zu präsentieren und Anträge einzubringen, die auch manchmal durch Anrainerinitiativen unterstützt werden.

Leider werden aber immer noch sehr teure und unkoordinierte Lösungsansätze durchgeführt z.B. bei den Geschwindigkeitsmessern oder Straßenschwellen, die weder mit der Wirtschaft, noch mit den Ausschüssen abgesprochen wurden und wesentlich günstiger auszuführen gewesen wären.



Höfleinerstrasse

ANTWORTEN ZUM THEMA ABFALLBEHÄLTER UND ENTSORGUNG



Die Altkleidersammlung wird zwar regelmäßig geleert, trotzdem kommt es manchmal an den Sammelstellen zu Lagerungen von Kleidersäcken oder Schachteln. Hier möchten wir bitten diese nicht mehr abzustellen, sondern sofort die Gemeinde oder den Bauhof zu informieren. Denn wenn einmal etwas vor den Behältern liegt, kommen leider auch alle möglichen Abfälle dazu. Dies trifft auch besonders auf die Glascontainer zu, wo wir uns bemühen werden, durch die Gemeinde eine zusätzliche Sammelstelle einzurichten. So würden gefährliche Situationen u.a. Glasscherben, etc. vermieden werden.

Für alternative Recycling Projekte gibt es ebenfalls gute Ansätze, wobei Sie herzlich eingeladen sind, Ideen einzubringen und in einem dieser Projekte in unserer Bürgerplattform mitzuarbeiten.

Da die Kanalreinigung ausgelagert ist und sich auch finanziell auswirkt, wird diese zu bestimmten Terminen zusammengefasst, wobei es an einigen neuralgischen Punkten z.B. Bahnunterführung durch Späne, zu vermehrter Ablagerung und Verstopfung führen kann. Hier werden wir von **WIR FÜR RETZ** ebenfalls versuchen, eine Verbesserung zu erwirken. Für den Kanalanschluss in Hofern gibt es bereits Gespräche mit dem Bürgermeister und Anrainern. Eine mögliche Variante zu Entsorgung über Niederfladnitz nach Pleissing wäre auch überlegenswert. Die noch fehlenden oder aufzurüstenden Müllbehälter

am Hauptplatz, Stadtwall und einigen anderen Bereichen, mit Hundesackerl, Ascher oder Mehrbereichsbehälter haben wir mehrmals beim zuständigen Stadtrat



Hundesackerl

urgiert. Die Reaktion kommt meist erst, wenn das Anliegen als eigene Idee gesehen wird. **WIR FÜR RETZ** lässt jedenfalls nicht locker. Zumindest ein Hundeauslaufplatz beim Müllsammelzentrum sollte es nächstes Jahr geben. Dazu gibt es einen Antrag der Liste Kliegl - SPÖ Retz.

ANTWORTEN ZUM THEMA FREIZEIT UND UMWELT



Diese Anfragen betreffen vor allem den Jugendcontainer bei der Feuerwehr, wo eine Sanierung des Skaterplatzes für einen vernünftigen Betrieb notwendig sind. Dazu wäre es wichtig, unter den jugendlichen Benutzern verantwortungsvolle Personen zu finden, die untereinander die Bereitschaft fördert, selbst auf die Geräte und Räumlichkeiten aufzupassen und bei Missbrauch auch eine diesbezügliche Meldung bei der Gemeinde machen.

Die Spielplätze wurden großteils 2016 überarbeitet, wobei der Unternalber Kinderspielplatz neu gestaltet wurde und zu einer Begegnungszone aller Generationen einlädt. Dazu auch ein Danke an alle Helfer und Sponsoren. Einige Plätze müssen noch saniert werden, wobei der Kinderspielplatz am Obernalber Steinbruch laut Begut-

achtung vollkommen unbenutzbar ist. Dies trifft aber bereits auf das gesamte Gelände zu, da eine kurzfristige Nutzung von interessierten Besuchern, Jugend, Vereinen, Gemeinde, Althof oder der Bevölkerung nicht möglich und auch nicht erwünscht ist. Dies entspricht zwar nicht der Widmung, die schon durch die vorangegangenen Verträge vorgesehen war, wird aber durch die Gemeinde unterstützt oder zumindest toleriert, wobei auch illegale Zubauten und Beeinträchtigung der Umwelt keine Rolle spielen. Ob dies für die Vorbereitung auf die LAUS 2021 (Landesausstellung), oder die Auszeichnung als "Familienfreundliche Gemeinde" von Vorteil ist, bleibt dem Betrachter überlassen. Überlegungen und einen weiteren Artikel zu diesem Thema finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

HANDEL UND GEWERBE - GARANT DER GEMEINDE



Die Ansprüche an funktionierende Zentren sind hoch und negative Beispiele in unserer Umgebung gibt es leider genug, daher benötigen wir starke Partner, ein gutes Netzwerk und nachhaltige Entscheidungen, um einen guten Mix von Betrieben, mit kurzen Wegen und genug Bewegungsspielraum für Events bieten zu können. Dafür wurde jetzt ein starkes Zeichen mit dem „Geschenk aus RETZ,“ gesetzt. Ähnliche Aktionen sollen auch 2017 fortgesetzt werden. Daher ist es auch unverständlich,

dass Ideen zur Stadtentwicklung und begrenzte Parkraumbewirtschaftung - u.a. am Hauptplatz - von einer Wirtschaftspartei abgelehnt werden. Handels- und umfassende Versorgungsstrukturen, Dienstleistungen, leistbarer Wohnraum für alle Generationen und Möglichkeiten für vielseitige Freizeitgestaltung oder für Veranstaltungen sind ein Standard, den eine moderne Kommune heutzutage bieten muss um attraktiv zu bleiben. Um diese Anforderungen erfolgreich

zu schaffen, braucht es ein ausgewogenes Geben und Nehmen, wobei die Wirtschaft und Gemeinde die Angebote mit allen Facetten bereit stellt, die Bevölkerung diese aber auch annehmen muss. Breite Zusammenarbeit und das Ohr beim Konsumenten gehören ebenso dazu, wie eine ressourcenschonende Raum- und Verkehrsplanung und leistbare Gebühren und Baugründe, Halten und Ansiedlung von Betrieben sowie Fachkräfte in allen Bereichen – es wartet noch eine Menge Arbeit.

WIR FÜR RETZ PLATTFORM FÜR ALLE



Felix Wiklicky, Öffentlichkeitsarbeit



Karl Breitenfelder, Geschäftsführender Obmann



Vorstand der Bürgerplattform Wir Für Retz (v.li n. re): Günter Seher, Michael Mazelle, Josef Stromer, Selina Siller, Günther Hofer, Walter Fallheier.

Unsere Arbeit wird durch Ihre Mitarbeit, persönliche Infos und Besuch unserer Bürgergespräche erst möglich. Um dies auch unabhängig, zugänglicher und neutral für die Bevölkerung zu gestalten, haben wir den Verein **BÜRGERPLATTFORM WIR FÜR RETZ** gegründet

und freuen uns den einen oder anderen bzw. möglichst VIELE dazu begrüßen zu dürfen. In dieser Richtung pflegen wir auch Kontakte zu vielen verschiedenen Organisationen und Bewegungen, unter anderem auch nach ZNAIM, wo wir eine Delegation bei uns

begrüßen durften und bedanken uns für deren begeistertes Statement, das wir hier gerne wiedergeben – „Wir sind begeistert von der Organisation und Energie Eurer Vereinigung. Was ist Euer Geheimnis und wie können wir unsere Znaimer Bürger zu mehr sozialer und politischer Aktivität motivieren?“ , so Monica Proche, aus CZ. Dies trifft auch auf Retz zu und dem ist nichts mehr hinzu zu fügen. Bei Interesse senden Sie uns bitte das rechte Beitrittsformular per Mail an: verein@wirfuerretz.at oder geben Sie es bitte in der Buchhandlung Hofer am Hauptplatz 15 in Retz ab. Danke!

MITMACHEN UND ETWAS BEWEGEN!



Beitrittserklärung

Ich trete mit heutigem Tag der Bürgerplattform WIR FÜR RETZ bei.

Die Mitgliedschaft bei der **Bürgerplattform WIR FÜR RETZ** ist ab Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für das jeweils laufende 1 Kalenderjahr (01.01. – 31.12.) gültig. Bei Beitritt im November und Dezember gilt die Mitgliedschaft bis Ende des nächsten Kalenderjahres

Titel / Vor- / Nachname *

Straße *

Plz *) / Ort *) /

Telefon

E-Mail *)

Geburtsdatum *)

Beruf

Besonderes Interesse an

**) erforderlich, bitte unbedingt anführen*

Mitgliedsbeitrag: € 20,00 pro Jahr

Der Mitgliedsbeitrag ist laut Statuten im Voraus auf das Vereinskonto einzuzahlen:
 BANK: Volksbank NÖ AG, IBAN: AT81 4715 0110 1671 0000, BIC: VBOEATWWNOM
 Es erfolgt keine Abbuchung; Einzahlung mittels Erlagschein oder Electronic Banking.

Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um 1 weiteres Jahr, sofern diese nicht spätestens 2 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres (spätestens bis 31. Oktober) schriftlich gekündigt wird.

Die Zukunft für Retz mitgestalten:

- Konstruktive Mitarbeit bei konkreten Projekten und Aufgaben ***
- Frühe Informationen bei der Projektentwicklung * Teilnahme an der Meinungsbildung bei Aufgabenentwicklung und vor dem Beschluss von Projekten * Mitgestaltung in Gemeinde und Projekten der Bürgerplattform ***
- Beziehung von Experten * Unterstützung von Projekten der Bürgerplattform**

Senden Sie uns diese Beitrittserklärung per Mail an: verein@wirfuerretz.at oder geben Sie das Formular bitte in der **Buchhandlung Hofer am Hauptplatz 15 in Retz** ab. Danke!

DAS TEAM **WIR FÜR RETZ**
WÜNSCHT EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST, VIEL FREUDE,
GLÜCK UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR!



Viele unserer Artikel finden Sie auch in ausführlicher und detaillierter Form auf unserer Website www.wirfuerretz.at. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!